

Greifensee als Hauslabor für die Eawag-Wasserforschung

4. Januar 2022 | Andri Bryner
Themen: Abwasser | Biodiversität | Ökosysteme | Gesellschaft | Institutionelles | Schadstoffe

Die Naturforschende Gesellschaft Zürich hat in diesen Tagen ihr 224. Neujahrsblatt publiziert. Es ist ganz dem gut acht Quadratkilometer grossen Greifensee gewidmet, den auch die Eawag intensiv erforscht.

Die Eawag nutzt den Greifensee seit langem gleichsam als Hauslabor und Hörsaal vor der Haustür. Klar, dass daher die Eawag-Forschung im Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Zürich zum Greifensee nicht fehlen darf.

Überlandstrasse 133
CH-8600 Dübendorf
T +41 58 765 55 11
F +41 58 765 50 28
info@eawag.ch
www.eawag.ch

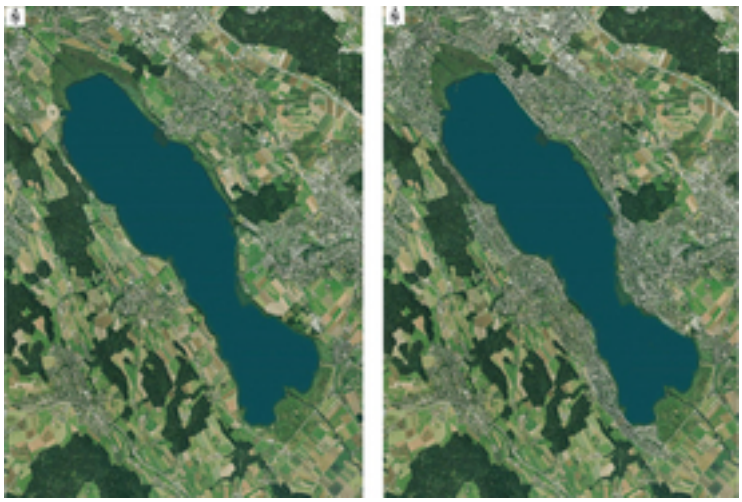


Lesen Sie den Artikel als Auszug.



Nach der Forch, die heute als Spielschiff bei der Eawag-Empa-Kinderkrippe steht, wurde 2013 die Otto Jaag getauft und in Betrieb genommen.
(Foto: Eawag, Andri Bryner)

Überlandstrasse 133
CH-8600 Dübendorf
T +41 58 765 55 11
F +41 58 765 50 28
info@eawag.ch
www.eawag.ch



Links ein aktuelles Luftbild, rechts eine Montage, wie der See und seine Ufer heute wohl aussehen würden, hätte man nicht 1941 eine Schutzverordnung erarbeitet.
(Bild aus dem Neujahrsblatt).

Das ganze Neujahrsblatt kann für 25 Franken hier bestellt werden.



Sehen Sie sich das jüngste Video zur Greifenseeforschung an in Nano auf 3sat.

Titelbild: Archiv Eawag

Kontakt



Piet Spaak
Tel. +41 58 765 5617
piet.spaak@eawag.ch



Andri Bryner
Medienverantwortlicher
Tel. +41 58 765 5104
andri.bryner@eawag.ch

https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/greifensee-als-hauslabor-fuer-die-eawag-wasserforschung-1